



Modulbeschreibung 38-M4-M_a Projektmodul Didaktik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 13.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71804136>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-M4-M_a Projektmodul Didaktik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Markus Büring

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen praktischen, wissenschaftlichen und didaktischen Fähigkeiten (im Bereich der Musik bzw. der Verbindung der Künste) miteinander in Beziehung zu setzen und innerhalb einer selbstständigen musikdidaktischen bzw. integrativen Arbeit zu integrieren. Sie sind in der Lage, selbstständig ein musikdidaktisches Unterrichtsprojekt schulformbezogen zu entwickeln.

Die Studierenden begreifen Herausforderungen des Differenten und Irritierenden als Möglichkeiten und Chancen musikalischen Lernens und Lehrens. Auf Grundlage ihrer Planungskompetenz sind sie in der Lage, selbstständig ein musikalisches oder fächerverbindendes Unterrichtsvorhaben zu entwickeln und schriftlich auszuarbeiten. Dabei berücksichtigen sie unterschiedliche körperliche und geistige Voraussetzungen, verschiedene kindliche Interessen sowie individuelle Zugänge und beziehen zur affektiven Verstärkung gemeinsamen musikalischen Lernens Aspekte von Genuss, Spiel und Phantasie ein.

Sie haben musikpraktische Fähigkeiten im instrumentalen und vokalen Bereich.

Lehrinhalte

Basis-Werkstatt:

Vernetzung der musikpraktischen und musikwissenschaftlichen Bereiche des Faches (bzw. der praktischen und wissenschaftlichen Bereiche der Künste) mit einem jeweilig spezifischen thematischen Fokus.

Vertiefendes musikdidaktisches oder integratives Projekt:

selbstständige Arbeit an der Entwicklung eines grundschulspezifischen Unterrichtsprojekts bzw. eines fächerverbindenden Unterrichtsprojekts mit Bezügen zur Kompetenzdiagnostik sowie zum Umgang mit heterogenen Lerngruppen, z.B. durch die Antizipation von Handlungsalternativen in der Planungsskizze.

Instrumental- und Vokalunterricht:

Ausbildung der vokalen sowie der instrumentalen Fähigkeiten; Literaturkunde.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

Bestandene Eignungsfeststellung für Musik,
38-M1-M(_a) und 38-M2-M(_a) oder
38-M1-M55(_a) und 38-M2-M55(_a)

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Basis-Werkstatt kann fachspezifisch (Musik) oder integrativ ausgerichtet sein.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
Basis-Werkstatt mit musikpraktischen und wissenschaftlichen Anteilen <i>Die Basis-Werkstatt kann entweder fachspezifisch (Musik) oder integrativ gewählt werden. Mindestens eine der beiden Basis-Werkstätten in Modul 4 und 5 sollte integrativ gewählt werden.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Instrumental- und Vokalunterricht <i>Der Instrumental- und Vokalunterricht setzt sich in diesem Modul aus folgenden Elementen zusammen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Instrumentaler Einzelunterricht in Klavier bzw. Gitarre (45 Minuten pro Woche im Semester. Im 2., 3. und 4. Semester entfallen davon jeweils 15 Minuten auf schulpraktisches Musizieren.)</i> ○ <i>Gesang im Einzelunterricht (45 Minuten pro Woche im Semester)</i> <i>Der Instrumental- und Vokalunterricht ist im Bachelor für höchstens 6 Semester konzipiert. Die Teilnahme am Instrumental- und Vokalunterricht setzt vor jedem Semester eine verbindliche Anmeldung im ekvv voraus.</i>	Übung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Vertiefendes musikdidaktisches oder integratives Projekt <i>Das vertiefende Projekt kann entweder fachspezifisch (Musik) oder integrativ gewählt werden.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²

<p>Lehrende der Veranstaltung Basis-Werkstatt mit musikpraktischen und wissenschaftlichen Anteilen (Seminar)</p> <p><i>Die Studierenden reflektieren ihre Arbeitsergebnisse schriftlich vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Theorien und Konzepte.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
<p>Lehrende der Veranstaltung Instrumental- und Vokalunterricht (Übung)</p> <p><i>Musikalische Präsentation des schulpraktischen Klavier- und Gitarrenspiels.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Vertiefendes musikdidaktisches oder integratives Projekt (Seminar)</p> <p><i>In einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten reflektieren die Studierenden eine fachdidaktische Fragestellung aus dem Bereich Musik oder des Fächer verbindenden Arbeitens. Sie fundieren dabei ihre eigenen konzeptionellen Ideen aus ihrem vertiefenden Projekt mit Forschungsergebnissen und wiss. Modellen aus der entsprechenden fachdidaktischen Diskussion.</i></p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>1</p>	<p>60h</p>	<p>2</p>

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen